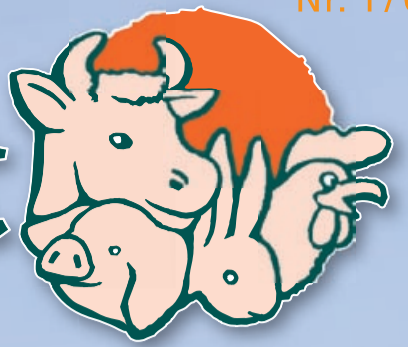


Animal Spirit

Zentrum für Tiere in Not



A-3053 Laaben • Am Hendlberg 112 • Spendenkonto: PSK 75.694.953

Arbeitsbericht 2006

2006 war für uns ein arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr. Der Höhepunkt war zweifellos der Erwerb unseres neuen Gnadenhofes in Esternberg (OÖ). Hier finden Sie einen Überblick, was wir von ANIMAL SPIRIT alles bewegen konnten – mit der Hilfe unserer Spenderinnen und Spender. Herzlichen Dank!

Praktischer Tierschutz: Unsere Gnadenhöfe

Der 7. Oktober 2006 war ein ganz besonderer Tag für ANIMAL SPIRIT. An diesem Tag konnten wir unseren neuen Gnadenhof in Esternberg (OÖ) eröffnen. Damit haben wir jetzt neben dem Hendlberg (NÖ) einen zweiten Gnadenhof und können noch mehr Tiere aufnehmen. Auf beide Höfe verteilt sind es mittlerweile schon weit mehr als 300 Tiere, gerettet aus tierquälerischen Haltungen oder vor dem Schlachtermesser, die hier bei uns bis zu ihrem natürlichen Ende leben dürfen: 15 Pferde, 2 Ponys, 8 Esel, 5 Rinder, 21 Schafe, 23 Ziegen, 21 Schweine, 100 Hühner, 2 Gänse, 38 Enten, 70 Kaninchen, dazu noch 3 Hunde, 14 Katzen und 16 Meer-schweinchen. Jüngste Neuzugänge in Esternberg sind Pumuckl (ein Pony-Haflinger Mix), die beiden armen Zirkus-Esel Xaver und Lisi (alle freigekauft am Fohlenmarkt in Maishofen) und die süßen Kälbchen Lucky und Berti (beide gerettet vor dem Schlachter). Am Hendlberg sind uns kürzlich drei Ferkel (Wanda, Wendy und Wilma) und 5 Minischweine „zugelaufen“ (sie alle hätten als Spanferkel enden sollen). Die Gnadenhöfe stehen BesucherInnen immer Sonntag nachmittags sowie nach telefonischer Anmeldung unter 0676/87 144 144 (Tierbetreuer Clemens am Hendlberg) oder 0676/575 18 60 (Tierbetreuer Joni in Esternberg) offen.



Tierschutz im Unterricht

Unsere beiden Tierschutzlehrer, Dr. Friedrich Landa (OÖ, Salzburg) und Dipl.Päd. Ursula Lisec (Wien, NÖ), kommen in Schulen und besprechen mit den SchülerInnen Themen wie Massentierhaltung, Tiertransporte, Tierversuche, Pelz, Heimtiere, Zirkus etc. (über 200 Schulklassen waren es 2006). Dieses Projekt wurde von uns im letzten Jahr mit über 6.000 Euro unterstützt. Falls Sie an einem Besuch interessiert sind: Tel. 0664/34 34 366 für OÖ und Salzburg, Tel. 0676/64 052 64 für Wien und NÖ.



Erfolgreiche Fohlenbefreiungsaktion

2006 haben wir unser Fohlenprojekt bereits das dritte Jahr in Folge durchgeführt und dank der großzügigen Unterstützung unserer SpenderInnen konnten wir bei den Fohlenversteigerungen wieder Dutzende Pferdekinder freikaufen und gut unterbringen. (Insgesamt in den letzten drei Jahren bereits 160 Tiere!). Parallel dazu haben wir durch unsere Protestaktionen gegen die sinnlose Züchtung und „Überproduktion“ von Haflinger- und Norikerfohlen wieder für gehöriges Aufsehen gesorgt und durch die vielen Medienberichte („Österreich“, „Salzburger Fenster“, „Passauer Sonntagszeitung“ und die März-Ausgabe der „Pferderevue“, die diesem Thema sogar eine 10-seitige Reportage widmete) steigt das Bewußtsein in der Bevölkerung für dieses traurige Kapitel.

Anti-Schächtkampagne

Es wäre Moslems und Juden erlaubt, Schlachtungen nach erfolgter Elektrokurzzeitbetäubung (zur Ausschaltung des Schmerzempfindens) durchzuführen. Da aber das österreichische Tierschutzgesetz nur die Betäubung **nach** dem Schächtschnitt vorschreibt, wird diese – wesentlich tierschonendere – Methode so gut wie nicht angewandt. ANIMAL SPIRIT fordert daher von der neuen Bundesregierung, das betäubungslose Schlachten von Tieren in Österreich ausnahmslos zu verbieten und das Tierschutzgesetz dahingehend zu novellieren.



Schweine-Kampagne

Auch wenn die herrschenden Verhältnisse übermächtig erscheinen, kämpft ANIMAL SPIRIT für eine bessere Zukunft der Schweine. Mit einer Unterschriftenaktion haben wir unseren Forderungen (Verbot der Einzelhaltung von Sauen, der Kastenstände, der tierwidrigen Spaltenböden, sowie aller schmerzhaften Eingriffe bei Ferkeln ohne Narkose) den entsprechenden Nachdruck verliehen und werden die Tausenden Protestunterschriften schon in Kürze der neuen Bundesregierung übergeben.

ANIMAL SPIRIT International

Auch im Tierschutz wird internationale Zusammenarbeit immer wichtiger. Nachdem wir bereits 2005 ein Büro in Deutschland eröffnet haben, ist ANIMAL SPIRIT 2006 der „Welt-Tierschutzgesellschaft“ (WSPA) und dem „Europäischen Tierschutz-Verband für Nutztiere“ (ECFA) beigetreten.

Direkte Hilfe für befreundete Tierheime und Gnadenhöfe

ANIMAL SPIRIT unterstützt seit Jahren auch andere Gnadenhöfe und Tierheime. So haben wir für den Gnadenhof von Gaby Teichmann/Salzburg sowie für den Ponyhof Schnierer in Rohr am Gebirge im letzten Jahr rund 7.000 Euro bereitgestellt. Zusätzlich konnten wir noch den Pferdeschutzverband, einen Katzenschutzverein in OÖ, sowie Tierschutzvereine und Tierheime in Tschechien, Ungarn, Bosnien, Bulgarien, Griechenland und der Slowakei mit rund 3.000 Euro unterstützen.



Aktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- Teilnahme an der int. **Tierschutz-Initiative** „Tiere sind mir wichtig“ (Animals matter to me).
- Mitorganisation der bisher größten **„Nutztier“-Versammlung** am Welttierschutztag in Zürich, um aufzuzeigen, wie viele Tiere im Durchschnitt ein Mitteleuropäer in seinem Leben verzehrt.
- Beteiligung an internationalen Tierschutz-Kampagnen zur Regulierung der **Masthühnerhaltung** sowie für die Beibehaltung des **Hühnerbatterieverbots** in der EU.
- **Protest gegen Lebend-Tiertransporte** von Brasilien nach Beirut (im Libanonkrieg). Nach Intervention der Welttierschutzgesellschaft (WSPA) wurden libanesischen Häfen nicht mehr angefahren.
- Mitbegründung der Plattform **„Freiheit den Hühnern“** gegen die sinnlose Stallpflicht des Geflügels aufgrund der verordneten Vogelgrippe-Hysterie.
- Fortsetzung der **Kampagne gegen „Martini-Gansln“** und Entenstopfleber.
- Beteiligung an der **Kampagne gegen den Abschuss des Bären „Bruno“** in Bayern.
- Beteiligung an den **Kampagnen gegen Stierkämpfe** in Spanien und Frankreich.
- Beteiligung an der **Kampagne gegen das jährliche Robben-Massaker** in Kanada bzw. Namibia.



Ausblick 2007

Besuchen Sie uns im Internet:
www.animal-spirit.at

Für das Jahr 2007 haben wir wieder ein dichtes Arbeitsprogramm. Für die Umsetzung brauchen wir dabei dringend Ihre Hilfe. Bitte bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie uns auch weiterhin!



✕ Gnadenhöfe

Weiterer Ausbau unserer beiden Höfe, vor allem des neuen Betriebs in Esternberg (OÖ), wo im kommenden Frühjahr noch sehr viel Auf- und Umbauarbeiten auf uns warten. Die vielen neuen Tiere, die wir seit der Eröffnung aufgenommen haben, brauchen bestmögliche Unterbringung. Das bringt für uns bisher ungeahnte finanzielle Belastungen, die wir aber im Interesse der Tiere gerne auf uns nehmen und mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender bewältigen werden. Zusätzlich werden wir auch 2007 wieder bedürftigen in- und ausländischen Tierheimen und Gnadenhöfen finanzielle und/oder praktische Hilfe leisten, wenn sie benötigt wird. Außerdem werden wir natürlich auch weiterhin bei der Vermittlung von Tieren helfen, die wir nicht selbst aufnehmen können.



✕ Tierschutz im Unterricht

Ausweitung des Projekts „Tierschutz im Unterricht“ auf möglichst viele Schulen zwischen Salzburg und Wien und laufende Verbesserungen im Unterrichtsprogramm. Daneben wollen wir möglichst vielen Schulklassen die Möglichkeit bieten, auf unsere Gnadenhöfe zu kommen. Hier können die Kinder sehen, wie „Nutztiere“ artgerecht leben und den natürlichen Umgang mit den Tieren lernen.



✕ Pferde

Wir werden die überaus erfolgreiche Fohlenrettungsaktion der letzten drei Jahre fortsetzen und hoffen, auch 2007 wieder viele Tiere vor dem Langzeit-Transport und dem sicheren Tod am Schlachthof zu bewahren und auf guten Dauerplätzen unter zu bringen. Wenn auch Sie gute Plätze wissen, die wieder Fohlen, aber auch ältere Pferde aufnehmen und gut versorgen können, so wenden Sie sich bitte an unser Büro: Tel. 02774/29330.



✕ Schweine- und Geflügelkampagne

Fortsetzung unserer Aktionen gegen Schweine- und Mastgeflügel-Intensivhaltung. Wir beteiligen uns an der Kampagne des Europäischen Tierschutz-Verbands für Nutztiere (ECFA) für EU-weite Richtlinien. Zusätzlich werden wir der neuen Bundesregierung Tausende Unterschriften von der Aktion „Ein Herz für Simone“ übergeben.

✕ Bundes-Tierschutzgesetz

Die zuständigen Behörden müssen mehr Kontrollen des seit zwei Jahren gültigen Bundes-Tierschutzgesetzes durchführen, denn was nützt das beste Gesetz, wenn es nicht vollzogen wird? Daneben werden wir weiterhin Medien- und Öffentlichkeitsarbeit betreiben, um zusätzliche Verbesserungen in der Kaninchen-, Schweine- oder Mastgeflügelhaltung sowie beim Schächten zu erreichen.

✕ Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit

- Tierschutz in die Verfassung: Weitere Lobbyarbeit, um die Interessen der Tiere mit jenen von Religion, Wissenschaft oder Kunst gleichzustellen.
- Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit.
- Teilnahme an internationalen Kampagnen: z.B. gegen Stierkämpfe, Robbenschlachten, Hundemorde, Froschschenkel oder den Konsum von Gänse- bzw. Entenstopfleber.

„ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not“ wurde 2002 am Hendlberg bei Laaben (NÖ) vom Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank gegründet. Dr. Plank setzt sich bereits seit 1988 konsequent für den Tierschutz ein und hat mit ANIMAL SPIRIT einen Verein ins Leben gerufen, bei dem vor allem die direkte Hilfe für in Not geratene Tiere im Vordergrund steht: Auf den Gnadenhöfen am Hendlberg (NÖ) und in Esternberg (OÖ) können geschundene Tiere in Würde und Freiheit bis zu ihrem natürlichen Tod leben.

ANIMAL SPIRIT bekämpft aber auch die Mißstände der Intensivtierhaltung in der Agrarindustrie, auf Pelztier-„Farmen“, in Tierversuchslabors oder bei Langzeit-Tiertransporten und sorgt für die Verbreitung des Tierschutzgedankens in der Öffentlichkeit, bei den politisch Verantwortlichen sowie in Schulen. Als unabhängiger Verein sind wir zur Gänze auf die Hilfe unserer Spenderinnen und Spender angewiesen.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für den Tierschutz!
A: PSK, BLZ 60000, Kto: 75.694.953
D: Volksbank Freilassing, BLZ 71090000, Kto: 285943
Herzlichen Dank!

Sie können ANIMAL SPIRIT auch online spenden. Einfach und sicher per e-Spende unter www.animal-spirit.at
HERZLICHEN DANK!

